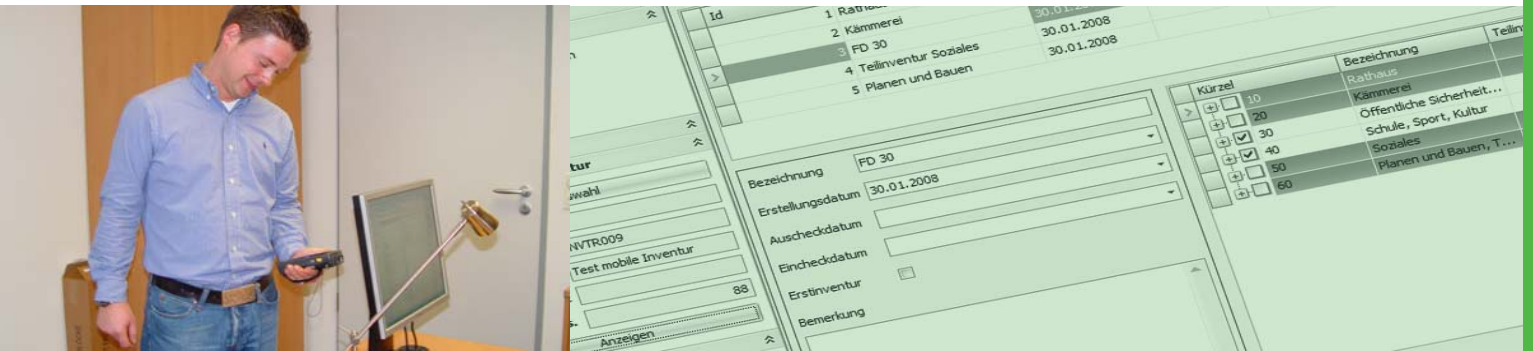


»e.moin - mobile Inventur«



Im Rahmen der Erstinventur sowie zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres ist von der Kommune eine Inventur über ihre Vermögensgegenstände und Schulden sowie Rechnungsabgrenzungsposten durchzuführen. Die Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten werden nach Art, Menge und Wert in einem Inventar verzeichnet. Dieses dient als Grundlage zur Bewertung der Eröffnungsbilanz bzw. der Jahresabschlüsse.

Ausgangssituation

In der Regel werden Anlagegüter noch immer manuell inventarisiert. Der enorm große Zeitaufwand und die große Fehlergefahr stellen dabei ein Problem dar.

Fehler entstehen beim manuellen Abgleich der Inventarnummern, bei der handschriftlichen Übertragung der Daten in die Inventarlisten oder bei der Nacherfassung in die Bestandsführung des Buchhaltungssystems.

Eine Korrektur der Fehler kann dabei schnell den gleichen Aufwand wie die vorherige Erfassung erreichen.

Fehler, die nicht sofort erkannt werden, führen spätestens bei der nächsten Inventur zu Mehraufwand.



Lösung

Die evu.it GmbH hat das Produkt e.moin entwickelt. Es unterstützt die Inventur der mobilen Vermögensgegenstände sowie die anschließende Nachbearbeitung.

Die Erfassung erfolgt mittels Handheld PCs und Barcode-Etiketten, sodass sie schneller, sicherer und somit wirtschaftlicher durchgeführt werden kann.

Komponenten

- [moin.ser](#) – SQL-Server mit e.moin Datenbank
- [moin.app](#) – Applikation auf Inventur-Arbeitsplätzen
- [moin.mob](#) – mobile Applikation auf Handheld



INVENTUR SOLL-DATEN

Finanzbuchhaltung

Server zum Erstellen
der Arbeitsaufträge

Handhelds zum
Inventarisieren

INVENTUR IST-DATEN

Inventurablauf mit e.moin

Legen Sie in moin.app Ihre Inventurhierarchie an oder importieren Sie sie aus Ihrer Finanzwesen-Software. Wenn Sie bereits Inventare verwalten, werden diese importiert. Stellen Sie die Inventurfelder, die von einem Team aufgenommen werden sollen zusammen und spielen Sie die Soll-Daten auf den Handheld. Die einmal ausgewählten Inventurfelder und Inventare sind für weitere Auswahlen gesperrt. Wenn das Aufnahmeteam nun in einem Inventurfeld die dort vorhandenen Inventare scannt, sind sie dadurch gezählt.

Findet das System Sonderfälle, wie z.B. Mindermengen, Standortwechsel oder neue Inventare werden sie erkannt und entsprechende Buchungen erzeugt. Nach Beendigung des Inventurgangs werden die Daten auf den Server zurückgespielt und mit den dort vorhandenen Daten abgeglichen.

Zum Abschluss der Inventur werden alle Inventurdaten an das Finanzwesen zurückgegeben.

Nutzen

- Papierlose Erfassung vor Ort
- Automatisches Feststellen von Standortwechseln und Mengendifferenzen
- Automatisierte Bestandsfortschreibung
- Einfache Überprüfung und schneller Nachweis von Fest- und Gruppenwerten

evu.it bietet Ihnen alles aus einer Hand:

- Installation
- Schulung
- Support
- individuelle Barcode-Etiketten
- Schnittstellen-Anpassung
- Hardware

Funktionen

- Import von vorhandenen Inventar- und Standortdaten
- Mobile Identifikation der Inventargüter durch Barcodes
- Druck von Barcode-Etiketten
- Beliebig tiefe Inventurhierarchie
- Beliebig tiefe Inventarstandorthierarchie
- Zusammenstellung mehrerer Inventurfelder zu einer Inventur
- Mehrplatzfähig
- Verwaltung und Synchronisation mehrerer Mobilgeräte
- Ausgabe von Inventur-Laufzetteln
- Feststellen von Mengendifferenzen, Ausgabe von Fehlbestandslisten
- Feststellen von Standortwechseln